

Die LINKS-Bezirksrätin Mag^a Amela Mirković ,der Klub der sozialdemokratischen Bezirksrätinnen und Bezirksräte und die freie Bezirksrätin Eveline Dürr stellen in der Sitzung der Bezirksvertretung Wieden am 17.3.2022 den folgenden

RESOLUTIONSANTRAG

betreffend

WOHNEN DARF KEIN LUXUSGUT SEIN

Die Bezirksvertretung Wieden spricht sich für eine Unterstützung der Forderung von Arbeiterkammer, ÖGB und anderen Interessensvertretung und Organisationen aus, die die Bedeutung von leistbarem/bezahlbarem Wohnen für alle Menschen betonen.

BEGRÜNDUNG

Die Erhöhung der Kategorie (mindestens 5%) - und Richtwert-Mieten (zwischen 6-8%), die mit 1. April 2022 sowohl bei den privaten Vermietungen als auch bei Vermietungen durch Wiener Wohnen auch auf der Wieden in Kraft treten sollen, wird das Leben für viele Menschen auf der Wieden noch weiter erschweren.

Angesichts der wirtschaftlichen Krise, die längst zur existenziellen Bedrohung für zehntausende Menschen geworden ist, wäre eine Aussetzung der Erhöhung der Kategorie- und Richtwertmieten durch die Bundesregierung - so wie 2021 bereits geschehen - existentiell wichtig.

Denn weder die wirtschaftliche noch die soziale Krise haben ein Ende gefunden.

Durch den neuen Krieg in Europa drohen weitere negative Folgen d.h. wirtschaftliche und soziale Verschärfungen auch in Österreich, in Wien und auf der Wieden.

Mag^a Amela Mirković

Ursula Prager-Ramsa